

Diversity & Awareness im Nachtleben

Online-Thinktank von Safe the Dance in Kooperation mit der Feierwerk Fachstelle Pop am 03.07.2021

Kultur und Nachtleben sind ein wichtiger Teil des Lebens für viele von uns, aber auch 2021 sind Sexismus, Gewalt, Rassismus und Diskriminierung häufig erlebter Alltag auf Veranstaltungen und halten Menschen von der Teilnahme ab. Aus diesem Grund engagiert sich die **Feierwerk Fachstelle Pop** zusammen mit **Safe the Dance** dafür, an einer Veränderung im Miteinander zu arbeiten. Am **Samstag, 03.07.2021**, gibt es von **11:00 bis 16:00 Uhr** einen **kostenfreien Online-Thinktank zum Thema Diversity & Awareness**. Außerdem wurde gemeinsam ein **Awareness-Leitfaden** entwickelt. Er bündelt Informationen, erste Schritte und Ideen für Veranstaltende, Clubs, Kollektive und Festivals, bietet aber auch generell einen ersten Einblick in dieses wichtige Thema. Der Leitfaden steht **ab sofort zum Download bereit**.



Mirca Lotz (Foto: Yoav Kedem) von Safe the Dance leitet den Online-Thinktank zum Thema Diversity & Awareness in Kooperation mit der Feierwerk Fachstelle Pop.

Online-Thinktank „Diversity & Awareness“

Der Thinktank möchte Missstände in München aus möglichst vielen verschiedenen Perspektiven betrachten und gemeinsam Lösungsansätze entwickeln. Zudem sollen Ideen für eine Förderung von Diversität auf und hinter den Bühnen mitgedacht werden. Kurze Input-Vorträge runden das Programm ab. Gemeinsam werden die Teilnehmer*innen daran arbeiten, dass Kultur in München zu einem Safer Space für alle wird.

Der Thinktank findet am **Samstag, 03.07.**, von **11:00 bis 16:00 Uhr** unter der Leitung von Mirca Lotz statt. Er wird durchgeführt von Safe the Dance, einer Agentur für Diversität & Awareness-Arbeit in Kooperation mit der Feierwerk Fachstelle Pop und wird gefördert durch das Kulturreferat der Landeshauptstadt München. Die Teilnahme am Thinktank ist **kostenfrei**, die **Anmeldung** erfolgt auf safethedance.de/think-tank

Awareness-Leitfaden: Auf dem Weg zu Safer Spaces

Parallel zur Vorbereitung des Thinktank haben Safe the Dance und die Feierwerk Fachstelle Pop gemeinsam einen Leitfaden entwickelt, der Münchens Nachtleben zu einem sichereren Ort machen soll. Er zeigt Veranstalter*innen, warum Awareness-Arbeit wichtig ist und welche Schritte sie unternehmen können, damit sich alle Besucher*innen wohlfühlen. Lesenswert ist der Leitfaden aber für jede*n, der*die auf Veranstaltungen unterwegs ist. Denn er stärkt das Bewusstsein dafür, was getan werden muss, um allen eine gute Zeit zu ermöglichen. Den Awareness-Leitfaden gibt es auf fachstellepop.feierwerk.de zum Download - bereit, geteilt zu werden. Damit jetzt nicht nur wieder (mehr) Leben in die Bars, Clubs, Hallen und Festivals einkehrt, sondern auch mehr Sicherheit und Teilhabe.



unsere Veranstaltungen und Angebote werden gefördert aus Mitteln der LH München

Safe the Dance

Safe the Dance ist eine Agentur für Awareness und Diversity. Sie vertritt die Meinung, alle Veranstaltungen sollten über individuelle Awareness-Konzepte und -Teams verfügen. Vor allem die Musikindustrie brauche Expert*innen, die zum Thema „Safe(r) Spaces“ Vorträge und Workshops halten und diese Prozesse begleiten. Der multiperspektivische, intersektionale und interdisziplinäre Blick des Teams ist die beste Voraussetzung für eine detaillierte Aufarbeitung des Themas und der Ausarbeitung vielschichtiger, individueller Handlungsempfehlungen für Veranstaltungen oder Orte.

Mirca Lotz

Mirca Lotz leitet den Online-Thinktank Diversity & Awareness. Die Diplom-Soziologin hat die Agentur Safe the Dance 2020 mitgegründet und ist mit ihrer Kreativagentur [fwd:like waves] als Veranstalterin und Kuratorin tätig. Der Fokus liegt dabei auf interdisziplinären Formaten und besonderen Veranstaltungsorten, Interaktion und Partizipation sind stets zentrale Elemente. 2017 hat sie das erste internationale FLINTA+ (Frauen, Lesben, Inter, Non Binary, Trans & Agender) Showcase Festival & Konferenz „We Make Waves“ organisiert und seit 2017 ist sie als „Music Innovator“ im internationalen Keychange Projekt. Zudem hat sie 2018 das bayerische Netzwerk für FLINTA+ in der Musik „musicBYwomen*“ mitgegründet und ist seit 2019 im Board der Music Women* Germany. Sie hält regelmäßig international Vorträge und Workshops u.a. zum Thema Gender Equality, Safe(r) Spaces, Awareness und Diversity in der Musikindustrie. 2021 hat sie „Network The Networks“ ins Leben gerufen, ein dezentrales Netzwerktreffen sowie eine Plattform für alle FLINTA+ Netzwerke, Kollektive und Aktivistinnen.

Weitere Infos zum Angebot der Feierwerk Fachstelle Pop gibt es unter fachstellepop.feierwerk.de.



unsere Veranstaltungen und Angebote werden gefördert aus Mitteln der LH München